



## 27. Karl Landsteiner Gesellschaft

Medizinisches Wirken auf höchstem Niveau – dafür steht die Karl Landsteiner Gesellschaft. Benannt nach dem niederösterreichischen Nobelpreisträger und Entdecker der Blutgruppen, fühlen sich die MitarbeiterInnen diesem Anspruch verpflichtet und leben ihn in ihrer täglichen Arbeit.

**V**or allem in Niederösterreich ermöglicht die Gesellschaft umfassende medizinische Forschung, wissenschaftliche Publikationen und Veranstaltungen sowie Dokumentationen, die zur Gesundheit des Menschen beitragen. Umgesetzt werden die wissenschaftlichen Arbeiten dabei in individuellen Instituten – den Karl Landsteiner Instituten, kurz KLI. Bei ihrer Errichtung wird insbesondere auf ihre Eigenständigkeit und ihre Fähigkeit zu hoher Kreativität bei der Lösung medizinischer Probleme Wert gelegt.

### PatientInnenorientierte Wissenschaft

Tatsächlich waren von den insgesamt 52 KLI im letzten Jahr 27 in Niederösterreich angesiedelt. Zu den Instituten in Niederösterreich zählten das KLI für:

- Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Andrologie und Prostataforschung
- Angewandte Klinische Pathologie

- Angiologie und Kardiale Elektrophysiologie
- Dermatologische Forschung
- Erforschung von Funktionsstörungen und Tumore des Harntraktes
- Funktionelle Phlebochirurgie
- Gastroenterologie und Hepatologie
- Gesundheitsökonomie
- Implantierung elektronischer Hörsysteme
- Implementierung neuer gefäßchirurgischer Techniken
- Implementierung neuer herzchirurgischer Techniken
- Erforschung ischämischer Herzkrankungen und Rhythmologie
- Kardiovaskuläre Diagnostik
- Klinische Chirurgie
- Klinische Rheumatologie
- Medizinische Simulation, Patientensicherheit und Notfallmedizin
- Nephrologie und Hämatookologie
- Ökonomie und Qualitätssicherung in der Chirurgie
- Physikalisch-Rehabilitative Medizin

- Psychosoziale Medizin, Psychotherapie und Kindheitsforschung
- Regenerative Medizin am Bewegungsapparat/Arthrose- und Knorpelforschung
- Schmerztherapie und Neurorehabilitation
- Spezielle Gynäkologie und Geburtshilfe
- Supportive Krebstherapie
- Systematik in der Allgemeinmedizin
- Urologische Forschung und Fortbildung
- Zahnmedizin und Dentaltechnologie

### Erfolge 2011

#### Publikationen

Wissenschaftliche Ergebnisse der MitarbeiterInnen an den 27 Instituten wurden in insgesamt 34 Peer-reviewed Publikationen veröffentlicht.

Zusätzlich wurden 20 Beiträge in populärwissenschaftlichen Medien publiziert.

#### Preise

Das KLI für Nephrologie und Hämatookologie ist sowohl operativ als auch räumlich mit der 1. Medizinischen Abteilung des Landeskrankenhauses St. Pölten eng verbunden, die den Golden Helix Award der ARGE Krankenhausdirektoren Deutschlands erhielt.

Den Preis für das Best Abstract gab es für MitarbeiterInnen des KLI für Erforschung ischämischer Herzkrankungen und Rhythmologie auf dem XXVIII Congresso Brasileiro de Arritmias Cardíacas. Und der Posterpreis der Österreichischen Schmerzgesellschaft

ging genauso an MitarbeiterInnen des KLI für Schmerztherapie und Neurorehabilitation wie der Preis für die beste Wissenschaftspresseaussendung des Dialog <> Gentechnik und APA-OTS.

### Wissenschaftlicher Partner 2011

Ein ganz wesentlicher Schwerpunkt der Tätigkeit der MitarbeiterInnen besteht im Vermitteln von aktuellem medizinischem Fachwissen an KollegInnen. Von der Begeisterung für diese Aufgabe zeugen die 192 Referate, die allein im vergangenen Jahr in ganz Österreich und darüber hinaus gehalten wurden.

Doch damit nicht genug – an weltweit über 180 wissenschaftlichen Veranstaltungen nahmen MitarbeiterInnen der 27 niederösterreichischen KLI teil und konnten so ihre wissenschaftlichen Ergebnisse in einem internationalen Umfeld diskutieren.

Die Bedeutung der medizinischen Forschung an den niederösterreichischen KLI für die Gesundheitsversorgung zeigt sich auch an der beeindruckenden Liste an Kooperationspartnern.

### Allein in Österreich umfassten diese:

#### Kliniken:

- AKH Wien
- Landeskrankenhaus Krems
- Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten

## Karl Landsteiner Gesellschaft

- Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten-Mauer
- Landeskrankenhaus St. Pölten
- Landeskrankenhaus Waldviertel-Horn
- Landeskrankenhaus Waldviertel-Zwettl
- Landeskrankenhaus Weinviertel-Mistelbach
- Universitätsklinik Innsbruck
- Universitätsklinik Wien

### Hochschulen:

- Donau-Universität Krems
- FH Krems
- FH St. Pölten
- FH Wiener Neustadt
- Interuniversitäres Forschungsinstitut für Agrarbiotechnologie Tulln
- Medizinische Universität Graz
- Medizinische Universität Innsbruck
- Medizinische Universität Wien
- Technische Universität Wien
- Universität Wien
- Veterinär-Medizinische Universität Wien

### Gesellschaften:

- Ö.G.f. Anästhesiologie, Reanimation und Intensivtherapie
- Ö.G.f. Chirurgische Onkologie ACO/ASSO
- Ö.G.f. Gastroenterologie und Hepatologie
- Ö.G.f. Gefäßchirurgie
- Ö.G.f. Rheumatologie und Rehabilitation

- Ö.G.f. Urogynäkologie und Rekonstruktive Beckenbodenchirurgie
- Ö.G.f. Urologie und Andrologie
- Ö.G.f. für Allgemeinmedizin
- Ö.G.f. Notfall- und Katastrophenmedizin

### Sonstige:

- ABCSG Austrian Breast and Colorectal Cancer Study Group
- Arbeiter-Samariter-Bund Niederösterreich
- Austrian Center of Competence for Tribology
- Austrian Institute of Technology
- Health Care Communications
- Integrated Microsystems Austria GmbH
- Leitstelleneinrichtungs-, Organisations- und Betriebsgesellschaft LEBIG
- Ludwig Boltzmann Gesellschaft
- Niederösterreichischer Gesundheits- und Sozialfonds
- Nuhr Medical Center
- ÖAMTC Flugrettung
- Österreichische Gesellschaft für Gesundheitsökonomie
- Österreichisches Rotes Kreuz
- Pathologisch-anatomisches Bundesmuseum
- Simulationszentren in Österreich und Deutschland

Doch auch weltweit wurde das Fachwissen der KollegInnen aus Niederösterreich geschätzt, wie die Liste der internationalen Kooperationspartner zeigt:

### Kliniken:

- Klinikum Großhadern, München, D
- Klinikum München-Bogenhausen, D
- Universitätsklinik Hannover, D
- Universitätsklinik Würzburg, D
- Universitätsklinikum Heidelberg, D
- Universitätsspital Zürich, CH
- University of Wisconsin Hospital & Clinics, USA

### Hochschulen:

- Karlsuniversität Prag, CZ
- Medizinische Fakultät der Universität Bratislava, SK
- Universität Mainz, D
- University College of London, UK
- Weill Cornell Medical College, USA

### Sonstige:

- 3e-Initiative, D
- EULAR European League against Rheumatism, CH
- Almirall, D/ES
- Rettungsdienst Svet Zdravia A.G., SK
- Saudi Center for Organ Transplantation, SA
- Upper Tract Urothelial Carcinoma Collaboration, weltweit

Zu diesen Kooperationen zählten auch klinische Studien, die der Zulassung neuer, innovativer Therapeutika oder Methoden dienten. Insgesamt waren neun der 27 KLI in Niederösterreich im letzten Jahr mit klinischen Studien befasst.

So nahm allein das KLI für Nephrologie und Hämatonkologie im letzten Jahr an vier klinischen Studien teil – zwei davon im Bereich der Onkologie und zwei im Bereich der Nephrologie. Tatsächlich wurden alles in allem 15 Studien entweder beendet, weitergeführt oder vorbereitet.

### Wissenschaft in Zahlen

Im Jahr 2011 wurden Forschungsprojekte mit folgenden Summen unterstützt:

Angewandte Forschung:  
EUR 1.000.000,00 (gesamte Karl Landsteiner Gesellschaft)  
Insgesamt sind in den KLI in Niederösterreich 166 Personen wissenschaftlich tätig.

Weiteres im Web:  
[www.karl-landsteiner.at](http://www.karl-landsteiner.at)